Mitglied CDU-Fraktion
Ausschussmitglied Stephan Hellwig (Vorsitzender)
Ausschussmitglied Heinz Weerda

Mitglied SPD-Fraktion
Ausschussmitglied Hermann Stolle
als Vertreter für das Ausschussmitglied Hans Gabriels
Ausschussmitglied Hans-Jürgen Kempcke

Mitglied FDP-Fraktion
Ausschussmitglied Horst Radmer

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Ausschussmitglied Erika Lach

Mitglied Gruppe BASU/Tholen
Ausschussmitglied Claus Westerman

von der Verwaltung
Klaus Kottek (Stadtbaurat)
Oliver Leinert (Betriebsleiter)
Harald Witte (Portfoliomanagement)
Harald Wilke (Portfoliomanagement /Protokollführer)
Olga Bertram (Auszubildende)

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 02.12.2010

4. Mitteilungen und Anfragen
4.1. aktuelle Projekte – Information
4.2. Bauunterhaltung 2011 – Information
4.3. Auftragsstatistik 2010 - Information

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde festgestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 02.12.2010

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 02.12.2010 wurde einstimmig genehmigt.

4. Mitteilungen und Anfragen

4.1. Vorstellung aktueller Projekte

Sanierung KW Brücke

Herr Kottek informierte über Stand der Sanierungsarbeiten und wies darauf hin, dass sich die Bauzeit für den ersten Brückenflügel nicht verändere, obwohl zusätzlich zur Brückenhauptprüfung festgestellte Schäden im Nordflügel vor dem Entfernen der Farbschichten nicht erkennbar waren. Ziel sei eine Fertigstellung des 1. Ausführungsabschnitts bis März 2011, die Fertigstellung des Nordflügels sei bis Oktober vorgesehen.

Neues Gymnasium Wilhelmshaven (NGW)

Herr Leinert informierte über den Sachstand über den geplanten Bau des Neuen Gymnasiums am Mühlenweg und berichtete, die Kommunalaufsicht habe eine Genehmigung zur Realisierung des Projektes mündlich zugesichert, eine schriftliche Zustimmung werde in Kürze erwartet. Der Finanzrahmen sei mit einem Höchstbetrag von 15 Mio. € gedeckelt. Die sich durch die Schließung der Käthe-Kollwitz-Schule ergebenden Einsparungen deckten die Kosten für die Sanierung des Neuen Gymnasiums incl. Verzinsung und seien daher wirtschaftlich vertretbar.

Herr Leinert hob hervor, die Planungsaufträge seien europaweit ausgeschrieben worden und es seien 35 Bewerbungen eingegangen. Gem. VOF wurden von den Bewerbern 5 Planungsbüros ausgewählt. Nach der Auswertung habe der Betriebsausschuss GGS im Rahmen eines Umlaufverfahrens der Auswahl der von der Verwaltung ausgewählten Planungsbüros zugestimmt. Das Raumprogramm werde den Gremien im Februar zur Abstimmung vorgelegt.

Der Terminplan sehe vor, dass in diesem Jahr die vorbereitenden Maßnahmen durchgeführt werden. Die Baumaßnahmen seien im Jahr 2012/2013 geplant, wobei der Fertigstellungstermin im Mai 2013 angestrebt werde. Der Umzug der Schulen solle dann in den Monaten Mai – August 2013 erfolgen, so dass zum Schuljahresbeginn 2013/2014 die Maßnahmen umgesetzt sein sollten.

Neben der Neugestaltung des NGW sei vorgesehen und auch durch den Verwaltungsvorstand beschlossen worden, das gesamte Carree zwischen dem Mühlenweg und der Schellingstraße zu einem Campus zu entwickeln. Die nach dem Umzug ins Gymnasium freigewordenen Interimsquartiere sollen mit noch festzulegenden Nutzungen belegt werden.

Herr Möhle zeigte sich überrascht, dass der Schulausschuss bisher nicht in die Planungen eingebunden worden sei.

Herr Kottek entgegnete, dass es sich hierbei nicht zwingend um schulische Nutzungen handeln müsse.

Der Betriebsausschuss nahm Kenntnis

Feuerwache Nord

Herr Leinert berichtete, dass im Zuge der Eröffnung des Jade-Weser-Ports die Feuerwehr eine Hafen und Umweltwache benötige und hierfür ein geeignetes Grundstück gesucht wird. Es seien mehrere Standortalternativen untersucht worden (u.a. Gebäude der Wasserschutzpolizei an der Albrechtstraße, Grundstück an der Möwenstraße). Das Grundstück der Wasserschutzpolizei komme nicht in Betracht, da der Eigentümer Land Niedersachsen eine zu hohe Preisforderung habe und es dort auch Lärmprobleme zur benachbarten Wohnbebauung geben könnte. Favorisiert werde daher ein Standort auf dem städtischen Areal des VFL-Sportplatzes an der Möwenstraße; die Planungen hierfür werden in Kürze vorbereitet.

Der Betriebsausschuss nahm Kenntnis

4.2. Bauunterhaltung 2011 – Information

Herr Leinert gab eine Übersicht über die im Jahr 2011 geplanten Bauunterhaltungsmaßnahmen und nannte die eingeplante Gesamtinvestitionssumme von 4,8 Mio. €.
Danach erläuterte er die pauschale Bemessung von Hochbauunterhaltungsmitteln nach KGST.

Auf die Frage von Herrn Kempcke, ob die baulichen Mängel am Eingangsbereich der Sporthalle Mühlenweg behoben werden erklärte, Herr Leinert, eine Neugestaltung erfolge im Zuge der Neubebauung; die Herstellung einer Interimsmaßnahme werde geprüft.

Der Betriebsausschuss nahm Kenntnis

4.3. Auftragsstatistik 2010 - Information

Herr Leinert stellte die Auftragsstatistik 2010 vor und verwies insbesondere darauf, dass von der erteilten Auftragssumme von 15,5 Mio. € 67 % an Wilhelmshavener und 33% an auswärtige Unternehmen vergeben worden seien, wobei von diesen 90 % Friesländer waren; fast alle Aufträge seien somit in der Region verblieben.

Der Betriebsausschuss nahm Kenntnis

Ende der öffentlichen Sitzung